

Großes Ochsenauge

Maniola jurtina



Foto Cornerstone-Pixelio

Das Ochsenauge überwintert als Raupe. Die Raupe ist im Herbst noch tagaktiv. Im Frühjahr wird sie nachtaktiv, bevor sie sich verpuppt.

Die Raupe benötigt **als Raupenfutterpflanze verschiedene Gräser**, wie z.B.

Aufrechte Trespe, Roter Schwingel, Fieder-Zwenke, Wiesen-Rispengras, Wolliges Honiggras, Flaum-Hafer, Wiesen-Fuchsschwanz, Gewöhnliches Ruchgras.

Nach der Verpuppung können wir uns ab Anfang Juni an dem schönen Falter erfreuen. Dann sucht er gerne Nahrung an violetten Blüten.

Nektarpflanzen sind z. B.

Disteln, Wiesen-Flockenblume, Dost, Acker-Witwenblume.

Bis zum September ist er als Falter zu beobachten, bis dahin legt er seine Eier einzeln in gemähte Wiesen, woraus sich die Raupen entwickeln, die dann wieder an den langsam wachsenden Gräsern überwintern.

Zitat. "Ein Garten ohne Gräser ist ein Irrtum."